

## Anhaltspunkte zur Einstellung des GSXR – Federbeins in der SV

### Allgemeines:

- Die GSXR – Federbeine folgender Baujahre passen in die Knubbel – SV:
  - GSXR 750 Bj. 1996 – 1999
  - GSXR 600 Bj. 1997 – 1999
- Durch den Einbau des GSXR – Federbeins kommt das Heck 4 – 6cm höher, was das Handling der SV deutlich verbessert
- Eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere ist Pflicht
- Das GSXR - Federbein ist im Gegensatz zu dem Originalfederbein der SV voll einstellbar und lässt sich somit auf alle Bedürfnisse einstellen.
- Es stellt eine kostengünstige Alternative zu den teuren Federelementen von Wilbers, Öhlins und Co. dar. (Bei eBay gibt es gebrauchte Federbeine schon zwischen 30 und 60 Euro, neue Federbeine gibt es beispielsweise bei Motorrad Sähring auf Anfrage ([info@motorrad-saering.de](mailto:info@motorrad-saering.de)) für 75 Euro)
- Die Schmerzgrenze für ein GSX – Federbein in der SV liegt etwa bei 85kg Fahrergewicht, da die Feder wesentlich weicher ist als die der SV. Für alle SV – Fahrer, die schwerer sind, müsste eine stärkere Feder verbaut werden. Solche Überarbeitungen nimmt beispielsweise Franz – Racing vor. Zwar nicht ganz billig, aber immer noch nicht so teuer wie eins der oben genannten Federbeine.
- In Verbindung mit progressiven Gabelfedern (beispielsweise von Wilbers) und entsprechend anderem Gabelfederöl (zB. mit 15er Viskosität) stellt das GSXR – Federbein ein klasse Fahrwerktoning für die SV dar.
- Auf eine Einbaueinleitung möchte ich an dieser Stelle verzichten, diese findet ihr im Forum

### Grund - Setup:

- 1.) Zug- und Druckstufe zudrehen („H“)
- 2.)  $\frac{3}{4}$  -1 Umdrehung wieder aufdrehen (bei 85 kg Fahrergewicht eher  $\frac{3}{4}$  Umdrehung; bei 70 kg eher eine ganze Umdrehung)
- 3.) Federvorspannung:
  - Anhaltspunkte:
    - etwa im ersten Drittel des Gewindes
    - ca. 1,5 cm Restfederweg am Gewinde gemessen (bei 75 kg)
    - 12 übrige Gewindegänge (= 4,5 – 5 cm Negativfederweg)
    - 9 übrige Gewindegänge (= 3,5 cm Negativfederweg)

### Weiter Infos:

- 1.) Zugstufeneinstellschraube befindet sich am unteren Ende des Federbeins
- 2.) Druckstufeneinstellschraube befindet sich unter dem Ausgleichsbehälter  
→ siehe Abbildung von Dieter:



- 3.) Messung des Negativfederwegs zwischen der (Schraube der) Hinterachse und einem festgelegten Punkt am Heck:
- Bei Messung mit Fahrer 3- 4 cm weniger als mit Fahrer (3cm = härtere Vorspannung; 4 cm = weichere Vorspannung)
  - Wert > 4 cm → mehr vorspannen
  - Wert < 3 cm → weniger vorspannen
- (Eine Anleitung zur Messung des Negativfederwegs und der Abstimmung zwischen Gabelfedern und Federbein findet man im Forum)

#### **Noch ein Tipp von Dieter:**

Dreht mit einem Schraubstock das untere Ende / untere Aufhängung des Federbeins um, dann habt ihr im eingebauten Zustand mehr Platz um das Federbein einzustellen (Einstellschraube sitzt dann rechts)!

#### **Schlusswort:**

Diese Anhaltspunkte stellen eine Zusammenfassung verschiedener Beiträge dar. Die meisten stammen aus dem Forum „SV650 – Fahrwerk und Reifenwahl“ und dem Thema „Einstellung GSXR Federbein“ (Autor: Tace).

Es handelt sich bei allen Angaben um Erfahrungswerte, somit teilt sicherlich nicht jeder SV- Fahrer diese Meinungen.

Jedoch dienen die Angaben zu Federvorspannung, Zug- und Druckstufe als gute Anhaltspunkte für all diejenigen, welche mit dem Gedanken spielen, ein Gixxerbein zu verbauen oder zu erwerben, jedoch noch keinerlei Ahnung von dessen Einstellung haben.

Weiterhin gibt es zu viele unterschiedliche Vorlieben. Die einen fahren lieber etwas sportlich und aggressiv, die anderen weniger aggressiv und öfters mal mit Sozius, usw. Diese Tatsache führt neben den unterschiedlich schweren Fahrern dazu, dass eine allgemeine „Optimaleinstellung“ nicht existiert. Die oben aufgeführten Angaben dienen jedoch als Grundlage zur Einstellung einer recht ordentlichen Basis, danach heißt es ausprobieren und verbessern!